

GEBRAUCHSINFORMATION

Apomorphinhydrochlorid-Lösung 0,5 %
Apomorphinhydrochlorid 5 mg/ml, Injektionslösung für Hunde

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist

Wirtschaftsgenossenschaft deutscher Tierärzte eG
Siemensstraße 14, 30827 Garbsen

Mitvertrieb:
Dechra Veterinary Products Deutschland GmbH
Hauptstr. 6-8, 88326 Aulendorf

Bezeichnung des Tierarzneimittels

Apomorphinhydrochlorid-Lösung 0,5 %
Injektionslösung für Hunde

Wirkstoff und sonstige Bestandteile

1 ml Injektionslösung enthält:

Wirkstoff:

Apomorphinhydrochlorid 5,0 mg

Sonstige Bestandteile, deren Kenntnis für eine zweckgemäße Verabreichung des Mittels erforderlich ist:

Natriummetabisulfit 1,0 mg

Klare, wässrige Lösung.

Anwendungsgebiet

Auslösen von Erbrechen.

Gegenanzeigen

Kreislaufinsuffizienz, Verätzung des Magens durch Säuren oder Laugen (Gefahr der Magenruptur), Vergiftungen mit organischen Lösungsmitteln und Detergentien (Aspirationsgefahr), Schock, Narkose, Koma, Schluckstörungen, vorherige Gabe von Dopamin-Antagonisten (Neuroleptika).

Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Nebenwirkungen

Blutdruckabfall bis zum Kollaps.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierart

Hund

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zur subkutanen Anwendung.

0,1 mg Apomorphinhydrochlorid/kg Körpergewicht (KGW), entsprechend 0,2 ml Apomorphinhydrochlorid-Lösung 0,5%/10 kg KGW, einmalig.

Hinweise für die richtige Anwendung

Eine Wiederholung der Anwendung ist nicht sinnvoll, da das Brechzentrum für mehrere Stunden durch Apomorphin gehemmt ist.
Verfärbte Lösungen nicht verwenden!

Wartezeit

Entfällt.

Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25 °C lagern.

Die Ampulle im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

Besondere Warnhinweise

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Dopamin-Antagonisten (Neuroleptika): Abschwächung oder Aufhebung der emetischen Wirkung.

Hinweise für den Fall der Überdosierung:

Profuses Erbrechen, zunehmende ZNS-Depression, Krämpfe, Kollaps, Koma und Ateminsuffizienz.

Antidote: Naloxon und Metoclopramid

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Genehmigungsdatum der Packungsbeilage

03/2020

Weitere Angaben

OP mit 5 x 1 ml